

Bericht der Baden Württembergischen Meisterschaft in Singen Baden-Württembergische Meisterschaften Einzelzeitfahren und 1er Straße

Janine Schneider Baden-Württembergische Meisterin im Einzelzeitfahren



Am ersten Wochenende im Mai richteten wir die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren und 1er Straße aus. Nach langer Vorbereitungszeit und mit Hilfe vieler fleißiger Helfer gingen bei strahlendem Wetter am Samstag in allen Klassen rund 230 Fahrer und Fahrerinnen an den Start. Alle zeigten Höchstleistungen auf der technisch interessanten Strecke. Es waren zwei Steigungen enthalten und auf der Ebene musste man dann die doch recht windigen Verhältnisse beachten. Im Hauptrennen der Elite A/B/C-Klasse konnte sich Raphael Bertschinger von der Rad-Union 1913 Wangen e.V. mit einer Zeit von 25:38:280 an die Spitze fahren. Mario Vogt vom Team Sapura Cycling (25:57:322) und Simon Laib vom RSC Schönaich e.V. (26:03:581) folgten ihm auf den Plätzen zwei und drei. Im Rennen der Damen konnte sich Janine Schneider bei ihrem Heimrennen in Singen mit einer Zeit von 30:03:675 vor Anne Falk (RSV Seerose Friedrichshafen e.V.) mit 30:15:039 und Ulrike Hofmann (TSV Crailsheim e.V.) mit 32:20:339 durchsetzen. Victoria Stelling vom VC Singen stürzte leider heftig und konnte das Rennen nicht beenden. In der Klasse U11m war Tim Herzog am Start. Bei seinem ersten Zeitfahren konnte er sich den 12. Rang sichern. In der Altersklasse zeigten die beiden Louis Eger (25.) und Timo Rogge (29.) hervorragende Leistungen. Ein besonders starkes Rennen lieferte Lilli Wissert vom VeloClub ab. Trotz eines kleinen technischen Problems, konnte sie sich auf den 8. Platz ihrer Altersklasse erkämpfen. In der Altersklasse U17m wurde Benni Boos aus Steißlingen (RSV Schwalbe Ellmendingen) Baden-Württembergischer Meister. Paul Wissert (24.) sowie Hendrik Stelling (27.) vertraten den VC Singen in der Jugendklasse sowie Jan Münzer (13.) und Ron Niestroj (15.) in der Juniorenklasse. Die Elitefahrer Tobias Hartmann (33.), Niklas Stelling (36.),

Christoph Ballentin (37.) und Christian Schwalbe (42.) zeigten ebenfalls ihren derzeitigen Leistungsstand und waren am Ende des Tages sehr zufrieden mit ihren Ergebnissen. Bereits am Sonntag wurden dann die Baden-Württembergischen Meisterschaften 1er Straße auf der altbekannten Strecke in der Singener Nordstadt bis nach Hausen ausgetragen. Früh morgens absolvierten die Seniorenklassen ihr Rennen auf der 5,2 km langen Strecke unterhalb des Hohentwiels. Gewinnen konnten Horst Rinderknecht (Senioren3), Andreas Braun (Senioren 4) und Hanno Rieping (Senioren 2). Danach startete das Hauptrennen der Elite-Klassen, bei welchem knapp 100 Fahrer auf der Strecke waren. Während des Rennens gab es immer wieder Ausreißversuche, welche aber das Feld kontrollieren konnte. Auch eine achtköpfige Gruppe um Domenic Weinstein konnte sich nicht klar absetzen, sodass am Ende der Schlusssprint entscheidend war. Clauß Peter (Rad-Union 1913 Wangen e.V.) ging in diesem als Sieger hervor. Knapp gefolgt von Benjamin Schlubkowski (RSG Heilbronn 1892 e.V.) und Tim Nuding vom MRSC Ottenbach e.V. Die Singener Fahrer hielten sich die ganze Zeit im Feld auf. André Eberhardt-Fonseca (59.) war ebenso bei einem Ausreißversuch beteiligt. Tobias Hartmann konnte sich am Schluss Rang 47 sichern. Christoph Ballentin beendete das Rennen auf Platz 75. Bürgermeisterin Ute Seifried und Bernd Walz Fachbereichsleiter Bäder und Sport der Stadt Singen ließen es sich nicht nehmen das große Rennen zu verfolgen. Die Frauen absolvierten ihr Rennen gemeinsam mit den Juniorinnen. Leider konnte hier Victoria Stelling aufgrund ihrer starken Prellungen vom Unfall des Vortags nicht an den Start gehen. Lange Zeit führte Janine Schneider vom Velo Club Hohentwiel Singen e.V. die Spitzengruppe an. Auch Attacken während des Rennens konnte sie gut parieren. Allerdings gelang es Jeannine Mark vom RC 1886 Villingen e.V. sich am Ende im Zielsprint durchzusetzen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten nur eine knappe Sekunde später Sarah Scharbach (RV Concordia Reute e.V.) und Jasmin Rebmann (RV Wald-Heil Stegen e.V.). Bei den Juniorinnen konnte Anna Schneider (MRSC Ottenbach) klar vor Annika Baumer (RV Edelweiß Merdingen e.V.) und Eliane Rupp vom RC 1886 Villingen e.V. gewinnen. Danach startete Tim Herzog in der Altersklasse der U13 für den VC Singen. Er zeigte seinen extremen Kampfgeist und hielt sich die ganze Zeit in der Spitzengruppe auf. Nur sechs Sekunden fehlten ihm zum Sieger Lukas Hug (RV Concordia Reute e.V.). Damit erreichte Tim Herzog Rang fünf. Lilli Wissert aus Singen konnte auf den zehnten Platz der Schülerinnen fahren. In dieser Altersklasse erreichten Hanna Geiser aus Biberach, Carla Tusint (Radsport Team Kraichgau e.V.) und Leonie Boos aus Steißlingen (RSV Schwalbe Ellmendingen) die ersten drei Plätze. In

der Schülerklasse fuhr Louis Eger ein hervorragendes Rennen. Mit knapp zwanzig Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten Matteo Groß vom RV Concordia Reute e.V. kam er als 24. ins Ziel. Auch Timo Rogge kämpfte sich über die beiden Berge der altbekannten Strecke. Die männliche Juniorenklasse startete in einem separaten Rennen. Das Feld konnte lange zusammen bleiben. Ron Niestroj vom VC Singen, versuchte mit einer Attacke am Berg vor Start und Ziel sich von der Führungsgruppe abzusetzen. Er musste aber kurz darauf Krampfgeplagt das Rennen verlassen. Gewinnen konnte am Ende Maximilian Müller vor Philipp Hund und Matthias Huber, welche alle drei vom RSG Offenburg-Fessenbach e.V. sind. Sie befanden sich die ganze Zeit in der Führungsgruppe und konnten den spannenden Schlusssprint unter sich austragen. Im letzten Rennen des Tages durften sich die Jedermänner und Frauen beweisen. Marco Gaspari kam nach 8 Runden knapp vor Oliver Keppeler ins Ziel. Hannah Fandel und Michaela König nahmen es als einzige Frauen mit den Männern auf. An beiden Tagen wurden die ersten drei Platzierten jeder Altersklasse mit einem blühenden Blumentöpfchen und Medaillen geehrt. Unser Dank geht hier an das Garten Center Dehner, welches uns hierbei freundlicherweise unterstützt hat. Toll war es mit anzusehen wieviel Publikum die Fahrer und Fahrerinnen den Zielanstieg hinauf Runde für Runde anfeuerten. Trotz kleiner Pannen zeigte sich der 1. Vorstand vom Velo Club Hohentwiel Singen e.V. Alexander Stelling sehr zufrieden mit den beiden Renntagen. Er bedankt sich ebenso wie Rennfachwart Holger Böttcher für das entgegengebrachte Verständnis der Anwohner, die insbesondere am Samstag beim

Zeitfahren doch sehr beeinträchtigt wurden. „Es war eine tolle Veranstaltung , die aber nur durch die Unterstützung vieler Helfer und Helferinnen durchgeführt werden konnte.“ Es ist toll, dass es so viele Kuchenbäcker, Streckenposten und sonstige Helfer im eigenen Verein und auch von anderen Vereinen gibt. Unser Dank geht auch an die Sponsoren, die solch ein Event erst ermöglichen. Es freut uns natürlich immer sehr, wenn der eine oder andere Sponsor sich auch die Zeit nimmt und den Radsport live vor Ort verfolgt. Ein großes Dankeschön geht auch an den ASB, dessen Sanitäter zwei Tage lang einen perfekten Dienst gemacht haben.